

Deutscher Alpenverein

Sektion Garching

Chronik

Teil 2 (ab 2007)

- Frühjahr
2007
(siehe Teil 1
der Chronik)
- Im Herbst wollen wir das **40jährige Bestehen** unserer Gemeinschaft feiern. Die Gründungsversammlung der seinerzeitigen Bergsportgruppe war im Dezember 1967. Von Januar 1968 bis zum September 1984 waren wir eine weitgehend eigenständige Ortsgruppe der Sektion Freising im Deutschen Alpenverein. Seit Jahresende 1984 nennen wir uns offiziell **Sektion Garching e.V.** im Deutschen Alpenverein. Aktuell zählen wir über 750 Mitglieder.
- Nachtrag
Herbst
2007
- Das 40jährige Bestehen wurde dann nicht wie geplant im Herbst begangen. Der Vorstand hatte im Verlauf des Sommers beschlossen, dieses Fest lieber mit einer großen Feier zum **25jährigen Bestehen der Sektion Garching e.V.** zusammen zu legen. Dazu sollte dann im Herbst 2009 ein umfangreiches Rahmenprogramm zusammengestellt werden für eine würdige Jubiläumsfeier zum 25jährigen Bestehen der Sektion Garching mit ihrer über 40jährigen Vergangenheit.
- Bei der Zusammensetzung des Vorstands gibt es keine Änderungen. Das Thema Hüttenbesitz wird verstärkt diskutiert. Durch kurzfristige An- und Abmeldungen gibt es bei den Mitgliederzahlen in diesem Jahr eine große Schwankungsbreite. Am Ende des Jahres haben wir einen Bestand von 660 ordentlichen Mitgliedern.
- Nur 41 Gemeinschaftstouren konnten durchgeführt werden. Im Winter- und im Sommerprogramm waren deutlich mehr Tourentage geplant.
- 2008
- Themen bei der Mitgliederversammlung im Januar waren neben verschiedenen anderen Punkten eine Diskussion über Patenschaften mit anderen Sektionen, über die Hüttenumlage und darüber, ob von den Mitgliedern eine weitere Suche nach einer eigenen Hütte gewünscht wird. Letzteres wurde in der anschließenden Abstimmung mehrheitlich abgelehnt. Die Entscheidungen über die anderen Fragen wurden vertagt.
- Für seine langjährige Tätigkeit als erster Vorsitzender, für seinen großen Einsatz bei der Umwandlung der ehemaligen Ortsgruppe in eine eigenständige Sektion und seine Aktivitäten als Sommertourenwart wurde Henning Verbeek zum Ehrenvorsitzenden der Sektion Garching ernannt. Nicht unerwähnt sollte bleiben, dass Henning seit 51 Jahren Mitglied im Deutschen Alpenverein ist. Die Stadt Garching ehrte Manfred Fischer für seine langjährige ehrenamtliche Tätigkeit in der Sektion. Seit 34 Jahren ist Manfred Mitglied im Deutschen Alpenverein.
- Im Winter- und im Sommerhalbjahr 2008 wurden ca. 60 Gemeinschaftstouren durchgeführt. Die Familienklettergruppe war übers Jahr 16 Mal in der Halle und betreute dabei fast 260 Teilnehmer. Mit sechs Begleitern war Hans Wien in diesem Sommer nochmals bei der Hochlagenaufforstung in den Tegernseer Alpen. Für Hans Wien und Hans Ströhl war es die zehnte Aktion und dafür gab es eine besondere Ehrung, für alle Teilnehmer gab's ein Abendessen und eine Urkunde. Die Angebote der neugegründeten Familienwandergruppe von Resi und Daniela werden sehr gut angenommen.
- 2009
- Im Herbst 2009 wurde das **25jährige Bestehen unserer Sektion** mit mehreren Veranstaltungen gebührend gefeiert. Die Sektion hatte sich aus einer 1967 gegründeten kleinen Bergsportabteilung des Sportvereins SVP über eine stetig wachsende Ortsgruppe Garching der DAV-Sektion Freising entwickelt. Für die dann im Jahr 1984 vollzogene Loslösung von der „Muttersektion“ bedurfte es laut den Statuten des Deutschen Alpenvereins einer festgelegten Mindest-Mitgliederzahl, das Einverständnis der benachbarten DAV-Sektionen musste vorliegen und die eigenen Mitglieder mussten befragt werden.
- Die Planungen für das Jubiläum waren schon im Vorjahr angelaufen, in vielen Sitzungen wurden Vorschläge diskutiert und wieder verworfen. Schließlich einigte man sich auf einen gemeinsamen Ausflug in eine nahegelegene Gebirgsgruppe. Dazu hatte der Vorstand zwei Omnibusse angemietet, die uns zu verschiedenen Startpunkten am Achensee brachten. An den von sieben Tourenleitern angebotenen Tagestouren im Rofan nahmen insgesamt 112 Mitglieder teil, von der Seniorin bis zum Kleinkind. Nach der Rückkehr ins Tal ging's zum abendlichen Ausklang noch in ein uriges Wirtshaus im Oberland. Die Berichte zu diesen Veranstaltungen sind in der Tourenchronik auf der Homepage unter „Jubiläumstouren 2009“ zusammengefasst.

Mit einer Vernissage wurde am 17. September eine dreiwöchige Fotoausstellung im Garchinger Bürgerhaus eröffnet. Über 60 Gäste und Ehrengäste, darunter zwei Gründungsmitglieder, lauschten den Ansprachen des 1. Vorsitzenden Wolfgang Weisbart und der 1. Bürgermeisterin von Garching, Frau Hannelore Gabor. Zu vorgerückter Stunde wurden im Lesegarten der Stadtbücherei geistige und alkoholfreie Getränke, eine kräftige Kartoffelsuppe "nach Bergsteiger-Art" und angeregte Gespräche genossen. Die musikalische Untermalung boten ein Piano mit Karl-Heinz Knauer an den Tasten und die zwei Alphorn-Bläser Herr Grünwald und Herr Kutta. Das Tourenprogramm mit Ein- und Mehrtagestouren für Winter und Sommer 2009 war wieder sehr reichhaltig, insgesamt 65 Gemeinschaftstouren konnten erfolgreich durchgeführt werden.

2010 Nach dem vorzeitigen Rücktritt des langjährigen 1. Vorsitzenden Wolfgang Weisbart war bei der Mitgliederversammlung im Januar 2010 eine außerordentliche Neuwahl für die Besetzung dieses Postens notwendig geworden. Vor Durchführung der Wahl war nach geeigneten Kandidaten gesucht worden. Die Abstimmung ergab in schriftlicher, geheimer Wahl eine klare Mehrheit für Tatjana Elssenwenger.

Nach der Wahl übergab der Wahlleiter die Leitung der Mitgliederversammlung 2010 an die neue 1. Vorsitzende. Ihre erste Amtshandlung war die Übergabe eines Geschenks an Wolfgang zum Dank für seine langjährige und erfolgreiche ehrenamtliche Tätigkeit. Henning Verbeek erwähnte in seinem Rückblick die zahlreichen Verdienste von Wolfgang Weisbart und dankte ihm nochmals im Namen der Sektion.

In den Sammelberichten der Gruppe Familienklettern wurden im Winter 2010 zwölf samstägliche Veranstaltungen mit über 190 Teilnehmern und im Sommer neun Hallenbesuche in Thalkirchen mit insgesamt 96 Teilnehmern aufgelistet. Wetterbedingt und auch wegen Mangel an Teilnehmern fielen einige der geplanten Sommer- und Wintertouren aus.

In den letzten Monaten des Jahres bahnten sich mit dem von Wolfgang Weisbart angestoßenen Projekt Kletterwand in der Dreifachturnhalle neue Entwicklungen an. Hierzu wurden bereits erste Vorgespräche mit der Stadtverwaltung geführt.

Die Außenkletterwand im Forschungszentrum soll zu gegebener Zeit reaktiviert werden.

2011 Bei der Ordentlichen Mitgliederversammlung im Januar 2011 kam die Neuwahl des Vorstands nochmals auf die Tagesordnung. Die 1. Vorsitzende Tatjana Elssenwenger war im Vorjahr lediglich kommissarisch für ein Jahr bis zum regulären Wahltermin in 2011 gewählt worden. Aus familiären Gründen hatte sich Tatjana weitgehend aus der Vereinsführung zurückgezogen und übergab deshalb die Versammlungsleitung an den 2. Vorsitzenden Manfred Fischer.

Für das Amt der 1. Vorsitzenden hatte man sich im Vorfeld schon auf eine Kandidatin geeinigt. In schriftlicher und geheimer Wahl stimmten sodann 58 Wahlberechtigte für Daniela Krehl, es gab nur drei Gegenstimmen und eine Enthaltung. Nach der Wahl dankte Daniela für das in sie gesetzte Vertrauen und kündigte an, sich schnell und umfassend in die verantwortungsvolle Tätigkeit einzuarbeiten.

Beim Vorstandsposten des Vertreters der Jugend gab es einen Wechsel von Kilian Knoll zu Benjamin Schreiber, neu im Amt des Referenten für Sportklettern ist Markus Patik, alle weiteren Referenten wurden einstimmig wiedergewählt.

Beim Tagesordnungspunkt ‚Berichte der Referenten‘ wiederholte Franz Lollert seine Ankündigung vom Dezember 2010, sich wegen unzureichender Unterstützung durch Vorstand und Tourenleiter von der Tätigkeit des Chronisten zurückziehen zu wollen. Auf eindringliches Bitten der nun neu-gewählten 1. Vorsitzenden Daniela Krehl stimmte er einer letzten, dreimonatigen Verlängerung zu, schloss dann aber zur Jahresmitte endgültig mit der **Tourenchronik** ab.

Jo Saffert hatte nach über 10jähriger Betreuung der Sektions-Homepage seinen Rückzug vom Amt des Webmasters angekündigt und fand in Andreas Cierpka einen kundigen Nachfolger aus der jüngeren Generation. Der Internet-Auftritt der Sektion wurde im Laufe des Jahres komplett umstrukturiert.

Im Mai 2011 wurde die Kletterwand in der neuen Dreifachturnhalle eingeweiht und sogleich eifrig benutzt, vor allem durch die sehr aktive Jugend. Es werden feste Öffnungszeiten vereinbart, einige Regularien sind für einen ordnungsgemäßen und sicheren Betrieb unabdingbar, ein Team von zwölf Betreuern steht für die verschiedenen Altersgruppen bereit.

Im Juli 2011 erschien die erste Ausgabe des „Newsletters“. Ab Oktober wird dieses elektronische monatliche Mitteilungsblatt unter dem Namen „**Auf und DAVon – Garchinger Bergpostille**“ herausgegeben.

Durch zahlreiche Neuanmeldungen wurde im August bei den Mitgliederzahlen der Sektion Garching die 1000er Marke durchbrochen.

Einige wenige Tourenberichte aus dem 3. und 4. Quartal 2011 sind im Mitteilungsblatt abgedruckt. Für 2012 ist geplant, eine Hüttenpatenschaft mit der DAV-Sektion Bodenschneid einzugehen. Das Bodenschneidhaus liegt gut zugänglich im Spitzing-Gebiet und ist ganzjährig bewirtschaftet.

2012 Seit Januar 2012 ist die Sektion Garching offiziell Hüttenpate der Sektion Bodenschneid. Der 1. Vorsitzende der Sektion Bodenschneid, Heinz Lehner, ist bei unserer diesjährigen Mitgliederversammlung anwesend und berichtet ausführlich von seiner Sektion und über die Renovierung des Bodenschneidhauses.

Aus dem Kassenbericht des Vorjahres erfahren die Mitglieder, dass der Verein über ausreichende Rücklagen verfügt, dies erlaubt eine angemessene Beteiligung an den Kosten der Kletterhalle. Neben den regelmäßigen Veranstaltungen soll es im Winter- und Sommerprogramm wieder eine große Auswahl von Ein- und Mehrtagestouren geben. Die Kletterhalle ist ein großer Erfolg, bei einigen Kursen gibt es bereits Wartelisten aufgrund der Beschränkungen durch Hallengröße und Anzahl der verfügbaren Betreuer. Die Zuschüsse der Stadt Garching für die Jugendarbeit haben sich stark erhöht, das ermuntert die Sektion zu weiteren Anstrengungen und Verbesserungen. Im Juni mussten wir den tragischer Unfalltod von Heidi Mader beklagen.

Tourenberichte von Gemeinschaftstouren erscheinen künftig nur noch auf der Homepage oder auszugsweise in den halbjährlichen Sektionsmitteilungen.

2013 Am 1. Januar tritt die im Vorjahr beschlossene Beitragsanpassung in Kraft. Nach dem Rücktritt von Gerhard Höppner vom Amt des Kassenwarts wird Karola Zagelmair im Januar die Leitung des Sachgebiets Finanzen übertragen. Zu ihrer Entlastung werden künftig sämtliche Buchungen über ein externes Steuerbüro abgewickelt. Durch den Betrieb der Kletterhalle ist die Sektion umsatzsteuerpflichtig geworden.

Mit 10-15 Helfern wurde im April eine umfassende Inventur in der Ausleihe durchgeführt. Im November wurden Gerhard Höppner und Guido Laschet für ihr ehrenamtliches Engagement im Rahmen einer festlichen Veranstaltung des Landkreis München geehrt. Gerhard Höppner führte 15 Jahre lang in hervorragender Weise die Kasse, Guido Laschet ist unser ideenreicher und umtriebiger Tourenleiter für alle Jahreszeiten. Seit 1999 hat er in der Sommer- und Wintersaison fast 200 Touren geführt. Wir hoffen alle, dass er uns noch viele Jahre treu bleibt.

Im Herbst 2013 hat Chronist Franz Lollert für die umfangreiche Historie der Sektion eine eigene Internet-Plattform eingerichtet (www.alpenfreun.de). Viele Mitglieder und Freunde der Sektion hatten die früher auf der Homepage angebotene Sammlung von Tourenberichten, Informationen und die „alten Geschichten“ vermisst.

Die Partnerschaft mit der Ortsgruppe GUS wurde stillschweigend eingestellt. Zum Jahresende 2013 lag die Zahl der ordentlichen Mitglieder bei über 1.200.

2014 Seit Beginn des Jahres hat Carolin Weisbart das Amt des Ausbildungsreferenten übernommen. Florian Etemeyer betreut seit dem Jahreswechsel die Homepage der Sektion. Guido Drexel hat die Redaktion der Sektionsmitteilungen nach sechs Jahren abgegeben, das macht jetzt Oliver Krehl. Vom Vorstand wurde eine neue Übersicht über die Aufgaben der Funktionsträger in der Sektion erstellt. Daraus geht hervor, dass derzeit 24 Personen, zum Teil in Mehrfachfunktion, in diese ehrenamtlichen Tätigkeiten eingebunden sind.

Das 30jährige Bestehen unserer Sektion wurde im September mit einem gemeinsamen Ausflug ins Rofan begangen. Knapp 30 Bergwanderer teilten sich in fünf Gruppen auf und strebten bei gutem Herbstwetter den verschiedensten Zielen und Gipfeln zu. Nach der abschließenden Hütteneinkehr und vor Losbrechen eines heftigen Gewitters fuhren alle Teilnehmer mit der Gondelbahn wieder ins Tal.

Im September wird Evelyn Flesch auf der Jugendausschusssitzung einstimmig zur stellvertretenden Jugendreferentin gewählt. Sie vertritt bis zur nächsten Wahl Benjamin Schreiber, der berufsbedingt sich nicht mehr in vollem Umfang um die Jugendarbeit kümmern kann.

Im Dezember gibt es erneut einen Wechsel im Vorstand. Aus persönlichen Gründen ist Manfred Fischer, unser zweiter Vorsitzender und Geschäftsstellenleiter mit sofortiger Wirkung zurückgetreten. Manfred war ein Mann der „ersten Stunde“. Er unterstützte die Sektion über einen Zeitraum von 40 Jahren in den unterschiedlichsten Ämtern und Funktionen: als Mitglied des Vorstands, in der Rolle des ersten und zweiten Vorsitzenden, als Ausbildungsreferent und als Wintertourenwart. Zwischen 1975 und 2003 hatte Manfred als Tourenleiter über 200 Gemeinschaftstouren geplant und durchgeführt. Claus Frommel hat sich kurzfristig bereit erklärt, das Amt des zweiten Vorsitzenden zu übernehmen. Er wird die Geschäftsstelle leiten und die Mitgliederbetreuung übernehmen. Für die Fortführung der Mitgliederverwaltung konnten wir Familie Cierpka gewinnen. Die Zahl der Mitglieder ist am Jahresende auf 1.366 angestiegen.

Verfasser: Franz Lollert

Januar 2015